



Rapid.Tech 3D

14.-16. Mai 2024, Messe Erfurt

Call for Entries der 3D Pioneers Challenge 2024

(Erfurt, 14. Dezember 2023)

Die 3D Pioneers Challenge, der internationale Wettbewerb und Plattform für additive Fertigung und zukunftsweisende Technologien, ruft zum neunten Mal den Call for Entries aus.

Gesucht werden, kreative Innovationen mit langfristiger Strahlkraft, wie auch operative Projekte, welche die Implementierung additiver Technologien in die etablierte herstellende Industrie vorantreiben.

Ausgetragen wird der Award im Rahmen der Rapid.Tech 3D, die vom 14. bis 16. Mai 2024 zum 20. Mal den additiven Technologien in Erfurt eine Bühne gibt und maßgebliche Impulse für die Branche setzt.

FOCUS 3DPC2024

Collaborative Mindset

Zukunftsweisende Verfahren, Materialien und Prozesse bringen bahnbrechende Applikationen additiver Fertigung hervor und schaffen so Chancen für Wirtschaft, Industrie und Nachhaltigkeit, für eine verantwortungsvolle Produktion.

Das Implementieren in die etablierte, herstellende Industrie verlangt nach einem „Collaborative Mindset“ – die gegenseitige, offene Haltung, kooperativ und mutig an gemeinsamen Zielen zu arbeiten.

Wo liegen realistische Anwendungen in der Industrie und welche Best Practises sind bereits in der Umsetzung?

Diesen offenen Mindset spürt man bereits beim Verschmelzen von Advanced Technologies. Wenn Robotik, Smart Materials, Cloud Technologien oder Blockchain mit additiven Prozessen interagieren, führt dies zu disruptiven Konzepten und schärft den Blick für Strategiewechsel und einen sinnstiftenden Weg.

Blickt man auf die beeindruckend dynamischen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz, wie beispielsweise der automatisierten Bildgenerierung, lässt sich erahnen, was möglich sein kann, wenn KI dreidimensionale Produkte erzeugt, die dann durch additive Verfahren von der digitalen in die reale Welt übersetzt werden.

Die 3D Pioneers Challenge sucht und unterstützt die Pioniere, die genau diese bahnbrechenden Ansätze verfolgen.

Der Wettbewerb wird in elf Disziplinen ausgeschrieben, die sich von den Fragestellungen „WHAT, HOW and WHY... we design and make“ ableiten. Für 2024 sind dies die Kategorien Design, Digital, Architecture, FashionTech, Materials, MedTech, Mobility, Electronics, Machinery, Industrial und Sustainability. Passend zum fortwährenden Wachstum der 3D-Druck-Branche in Richtung industrielle Anwendungen öffnet sich der Blick genau in diese Richtung mit der neuen Kategorie Industrial.

Einreichungen sind bis zum **11. März 2024** möglich.



AUSZEICHNUNGEN

Die Teilnehmer:innen erwarten Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von über 175.000 Euro. Die 3D Pioneers Challenge zählt damit weltweit zu den am höchsten dotierten Wettbewerben für Innovation, additive Fertigungsverfahren und zukunftsweisende Technologien.

Das Preisgeld in Höhe von 35.000 € wird durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft bereitgestellt.

Der „Main Winner“ gewinnt die „3DPC Trophy“. Das eigens für die 3DPC gestaltete und limitierte Designobjekt entstand in Kooperation mit dem Designer Ross Lovegrove, Hyperganic und Materialise.

Um die Beiträge weiterentwickeln und auf das nächste Level heben zu können, werden Preise im Bereich „Digital Tools“ bereitgestellt.

Zwei Preisträger erhalten „nTop Full versions“-Konstruktionssoftwarelizenzen von nTopology.

Das „Best Industrial Project“ darf sich auf ein „Software & Consulting Paket“ von 3YOURMIND freuen.

CASTOR vergibt erstmalig den „Sustainability benefit- award“. Der Gewinner bekommt dabei von CASTOR Training und Zugang zur CASTOR Software für eine Nachhaltigkeitsanalyse seiner Applikationen.

The Form3+ SLA 3D printer from Formlabs and the MakerBot SKETCH from UltiMaker will be sponsored as non-cash prizes.

Das „Best Start-Up“ gewinnt ein maßgeschneidertes Coaching mit AM Ventures, dem führenden Venture Capital Fonds im industriellen 3D-Druck. Sie geben Input zu „Pitch Coaching“, „Geschäftsmodell“ oder „Skalierung“.

Für einen Preisträger heißt es „Meet the Experts“ von 10xDNA, bei einem Expertengespräch mit Paul Schmidt und Frank Thelen.

Der langjährige Partner Autodesk würdigt im Rahmen des „Special Mention by Autodesk Technology Centers“ herausragende Leistungen und bietet drei Gewinnern die Möglichkeit, dem „Autodesk Technology Centers Outsight Network“ beizutreten - einer weltweiten Community von Branchenführern, Unternehmern und Forschern der zukunftsweisenden Technologien.

Av edition, der Verlag für Architektur und Design, rundet mit Buchpreisen die Gewinnpakete ab.

Während der Bewerbungsphase können die Einreicher:innen erneut von dem „Special Feature by nTopology“ profitieren. Damit stellt nTopology seine Plattform der zukunftsweisenden Design- und Engineering-Software kostenfrei während der Ausschreibung zur Verfügung. Mit diesem innovativen Tool können Ideen und Konzepte für den Wettbewerb realisiert und auf das nächste Level gehoben werden. Begleitend bietet nTop Tutorials an. Mit dieser Kooperation setzt 3DPC früh an der Prozesskette an und möchte Education unterstützen.

AUSSTELLUNG und PREISVERLEIHUNG

Die Finalisten- und Gewinnerprojekte werden im Rahmen der Rapid.Tech 3D auf der 3DPC Sonderfläche ausgestellt. Die Preisverleihung findet als Highlight am zweiten Messetag statt.

Die Rapid.Tech 3D hat sich in zwei Jahrzehnten zu einer führenden Fachveranstaltung für Additive Manufacturing (AM) in Mitteleuropa entwickelt. Die Pionierversammlung der AM-Szene bietet einen stimmigen Dreiklang aus Kongress, Ausstellung und Networking. Vom 14. bis 16. Mai 2024 gibt die Rapid.Tech 3D zum 20. Mal den additiven Technologien eine Bühne und setzt maßgebliche Impulse für die Branche.



JURY und PARTNER

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Ideen und Projekte dem Netzwerk des Wettbewerbs, bestehend aus Partnern und Jury, zu präsentieren. Die internationalen Partner und Jurymitglieder zeichnen sich durch ihre vielschichtigen Blickwinkel aus, was dazu beiträgt, die Qualität und Bandbreite des Awards umfassend widerzuspiegeln - entsprechend auch der ausgeschriebenen elf Disziplinen. Bis zur Preisverleihung durchlaufen die eingereichten Beiträge die Bewertung der 30-köpfigen Jury. Die Juroren schauen über den Tellerrand des 3D-Drucks hinaus und bringen ihre Fachkenntnisse und Erfahrungen aus Wissenschaft, Industrie, Politik, Design, Presse und Nachhaltigkeit mit ein. Diese Mischung aus Branchenfremden und -experten trägt dazu bei, eine facettenreiche Beurteilung zu gewährleisten. Die Internationalität der Jurymitglieder hilft bei der Bewertung der weltweiten Einreichungen.

2024 stellen neue Partner ebenso Jurymitglieder, darunter Ralf Anderhofstadt (Daimler Truck) oder Brian Ingold (HP), sowie Martin Back (BASF- Forward AM) als Schnittstellen zur Industrie. Sherri Monroe von AMGTA unterstützt den Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Hinzu kommen Partner wie FKM Sintertechnik mit Dr. Dirk Simon als Jurymitglied, die Medienplattform Voxelmatters und das Innovationszentrum für additive Technologien aus Barcelona, IAM3DHUB.

Für „Studierende“, „Young Professionals / Start-Ups“ sowie Aussteller der Rapid.Tech 3D ist die Teilnahme kostenfrei.

Alle Informationen für Einreicher, die Ausschreibungsunterlagen sowie die Online-Anmeldung (bis 11. März 2024) und Registrierung sind abrufbar unter: www.3dpc.io

Facts 3DPC 2024

Jury 3DPC 2024

Ralf Anderhofstadt_AM & AMS Daimler Truck AG
Martin Back_BASF AM Forward
Frank Beckmann_Fraunhofer IAPT
Prof. Christiane Beyer_OVGU University Magdeburg
Dr. Shajay Bhooshan_Zaha Hadid Architects
Stefanie Brickwede_DB, Mobility goes Additive
Lutz Dietzold_Rat für Formgebung
Stephan Galozy_3YOURMIND
Sarah Goehrke_Additive Integrity
Arno Held_AM Ventures
Dr. Karsten Heuser_Siemens Digital Industries
Thomas Hundt_Jangled Nerves
Brian Ingold_HP
Carina Lebsack_Adolf Würth GmbH & Co. KG
Marie-Lucie Linde_Sustainable Natives, nextblooming
Ulf Lindhe_ADAXIS

Ross Lovegrove_Lovegrove Studio
Dr. Cora Lüders-Theuerkauf_Medical goes Additive e.V
Alana Mongkhounsavath_Autodesk Research
Sherri Monroe_AMGTA
Kristin Mulherin_Women in 3D Printing
Joris Peels_SmarTech Analysis, 3DPrint.com
Sonja Rasch_Materialise
Paul Schmidt_10xDNA
Dr.-Ing. Sascha Schwarz_TUM Venture Lab AM
Dr. Dirk Simon_FKM Sintertechnik GmbH
Peter Storey_Autodesk Research Industry Future Team
Joachim Stumpp_raumPROBE
Andreas Velten_IFA3D Medical Solutions
Christoph Völcker_Innovation Lab AM, Würth Elektronik

Partner 3DPC 2024

Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft; Rapid.Tech 3D; Messe Erfurt GmbH, 10xDNA, 3D natives, 3D Point, 3DPrint.com, 3D Printing Industry, 3Druck.com, 3YourMind, aed e.V., ALL3DP, AMGTA, AM Ventures, Autodesk, av edition, BASF Forward AM, CASTOR, Daimler Truck, DB Deutsche Bahn, Designspotter, FKM Sintertechnik GmbH, Formlabs, Fraunhofer IAPT, Haute Innovation, HP, IAM3DHUB, Jangled Nerves, MakerBot, Materialise, Medical goes Additive e.V., Mobility goes Additive e.V., ndion_News on Design, nTopology, Rat für Formgebung, raumPROBE, Siemens, TUM Venture Lab Additive Manufacturing, UltiMaker, Verband 3DDruck e.V., VoxelMatters, Women in 3D Printing, Würth GmbH & Co KG

Messe Erfurt GmbH

Gothaer Straße 34 · 99094 Erfurt
T +49 361 400-0 · F +49 361 400-1111
info@messe-erfurt.de
www.messe-erfurt.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Wolfgang Tiefensee,
Minister
Geschäftsführer:
Michael Kynast

Amtsgericht Jena

HRB 504079
Steuer-Nr.: 151/114/08472
UST-Id.Nr.: DE173364228

Commerzbank Erfurt

BLZ 820 400 00
Konto 1000 90 000
IBAN: DE13 8204 0000 0100 0900 00
BIC: COBADEFFXXX

Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00
Konto 600 055 914
IBAN: DE32 8205 1000 0600 0559 14
BIC: HELADEF1WEM



Über Rapid.Tech 3D

Die Rapid.Tech 3D hat sich in zwei Jahrzehnten zu einer führenden Fachveranstaltung für Additive Manufacturing (AM) in Mitteleuropa entwickelt. Die Pionierversammlung der AM-Szene bietet einen stimmigen Dreiklang aus Kongressprogramm, Ausstellungsgeschehen und Networking-Möglichkeiten. Herzstück ist der vielfältige Fachkongress, auf dem internationale Experten aus Industrie und Forschung neueste Entwicklungen und Anwendungen u.a. aus den Bereichen, Mobilität, Luft- und Raumfahrt, Maschinen- und Anlagenbau, Software oder Chemie und Verfahrenstechnik präsentieren. In der begleitenden Fachaussstellung präsentieren sich neben etablierten Anbietern und Anwendern industrieller 3D-Druck-Technik und -Leistungen auch Start-ups sowie innovative Forschungs-Projekte. Vom 14. bis 16. Mai 2024 gibt die Rapid.Tech 3D zum 20. Mal den additiven Technologien eine Bühne und setzt maßgebliche Impulse für die Branche, indem sie Wirtschaft und Wissenschaft zusammenbringt.

Über 3D Pioneers Challenge

Der internationale Wettbewerb für Additive Fertigungsverfahren und Advanced Technologies ist der renommierteste Award seiner Art und zählt zu den höchst-dotiertesten weltweit. Die jährliche Ausschreibung und Präsentation der Finalisten gilt als Innovationsmonitor der Branche. Einzigartig in seiner Struktur adressiert der Wettbewerb seit 2015 Spezialisten, die über den Tellerrand hinausschauen - **pushing boundaries!**

Über 3DPC Plattform

Die Challenge ist zu einer Plattform mit weltweitem Netzwerk avanciert und ist Schnittstelle für kreative Zukunftsmacher, Pioniere von Advanced Technologies und Innovatoren aus Forschung und Industrie.

Über „3DPC & Friends“

Unter dem Dach „3DPC & Friends“ verbindet 3DPC die kreativen Köpfe und High-Tech Pioniere der 3DPC Plattform interdisziplinär. Hieraus generieren sich neuartige, bahnbrechende Projekte, bei denen sich jeder mit seiner Kompetenz einbringen und ausleben kann - Design neu gedacht! So zeigt die 3DPC schon heute auf, was morgen kommen wird - **pushing boundaries.**

Pressekontakt der Messe Erfurt GmbH:

Isabell Schöpe
Tel: +49 (0) 361 400 1350
i.schoepe@messe-erfurt.de
www.rapidtech-3d.com

Kontakt 3D Pioneers Challenge:

Simone Völcker
Tel: +49 (0) 711 658 44 99
info@3dpc.io
www.3dpc.io

Folgen Sie uns auch auf
LinkedIn, Facebook, Instagram, YouTube
#3DPioneersChallenge

Messe Erfurt GmbH

Gothaer Straße 34 . 99094 Erfurt
T +49 361 400-0 . F +49 361 400-1111
info@messe-erfurt.de
www.messe-erfurt.de

Aufsichtsratsvorsitzender:

Wolfgang Tiefensee,
Minister
Geschäftsführer:
Michael Kynast

Amtsgericht Jena

HRB 504079
Steuer-Nr.: 151/114/08472
UST-Id.Nr.: DE173364228

Commerzbank Erfurt

BLZ 820 400 00
Konto 1000 90 000
IBAN: DE13 8204 0000 0100 0900 00
BIC: COBADEFFXXX

Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00
Konto 600 055 914
IBAN: DE32 8205 1000 0600 0559 14
BIC: HELADEF1WEM